



# Kleingartengemeinschaft Hasenheide e. V.

Mühlenbeck

Chronik 2009 bis 2014



Mitglied im Bezirksverband der Gartenfreunde Pankow e. V.

## Impressum

### Herausgeber

Vorstand der Kleingartengemeinschaft  
Hasenheide e. V., Mühlenbeck

### Redaktion & Text

Peter Bütow, Dieter Jentzen,  
Reinhard Schimmel, Andreas Welz

### Fotografie

Heidmarie Lüderitz, Andrea &  
Siegfried Röschke, Andreas Sabisch

### Gestaltung & Satz

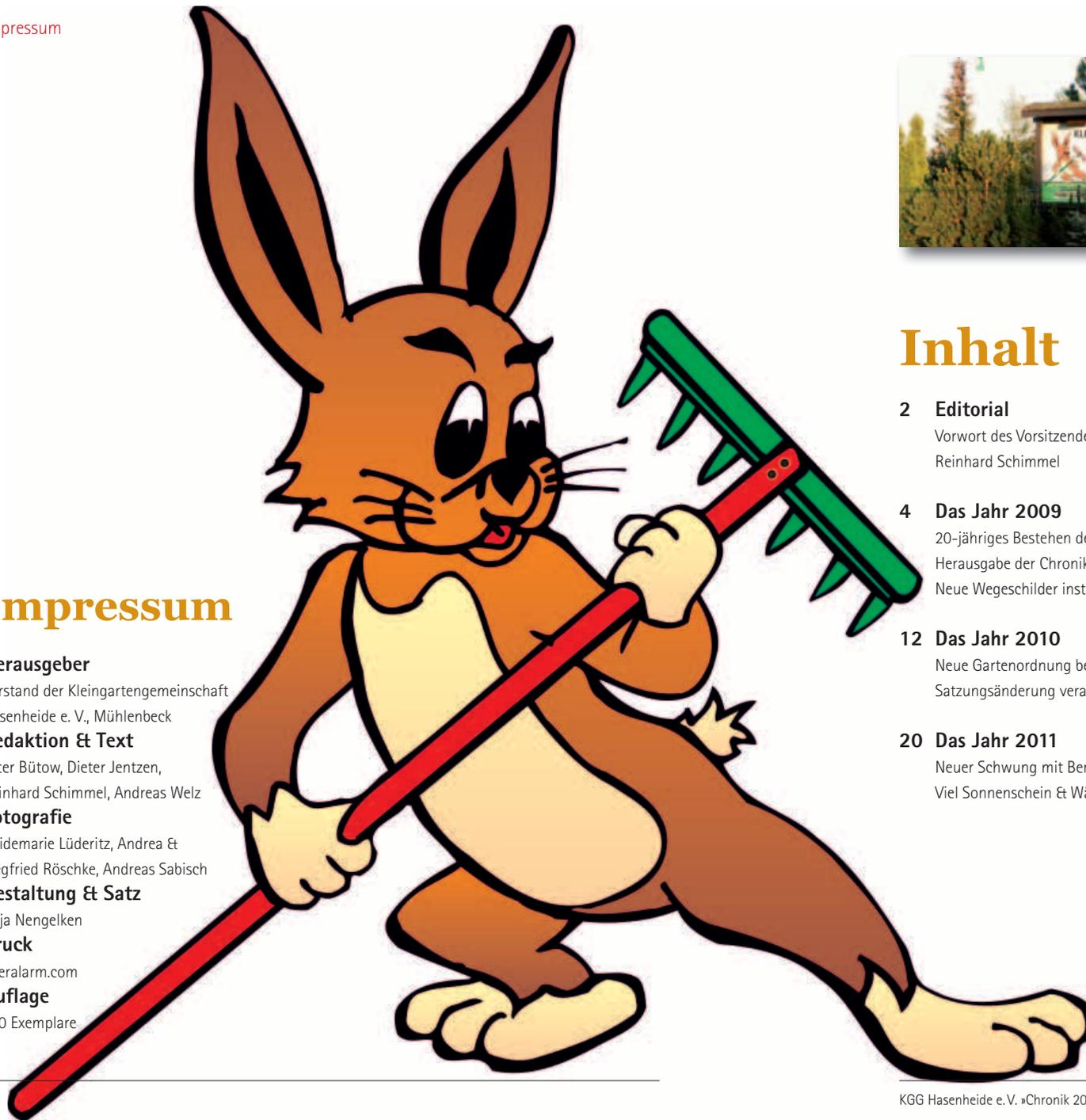
Anja Nengelken

### Druck

flyeralarm.com

### Auflage

500 Exemplare



## Inhalt

### 2 Editorial

Vorwort des Vorsitzenden  
Reinhard Schimmel

### 4 Das Jahr 2009

20-jähriges Bestehen des Vereins  
Herausgabe der Chronik »1989 – 2009«  
Neue Wegeschilder installiert

### 12 Das Jahr 2010

Neue Gartenordnung beschlossen  
Satzungsänderung verabschiedet

### 20 Das Jahr 2011

Neuer Schwung mit Bernd Dupke  
Viel Sonnenschein & Wärme in 2011



### 28 Das Jahr 2012

Kompostplatz wird Obstgarten  
Ein eigener Müllplatz muss her  
Wir beteiligen uns wieder am Mühlenfest

### 36 Das Jahr 2013

Neuer Vorstand gewählt  
Satzung neu gefasst  
Neugestaltung der Freiflächen startet

### 44 Das Jahr 2014

Unser 25-jähriges Vereinsjubiläum  
Mitgliederversammlung beschließt neue  
Vereinsordnung  
Stromausfall im Rosenweg

### 52 Facts & Figures

Vorstand & Abteilungen  
Fachbereiche  
Ableser & Parzellen  
Grundrissplan Anlage





# Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Freunde unseres Vereins,

Ich freue mich über Ihr Interesse an der Geschichte unserer Kleingartenanlage »Hasenheide« in Mühlenbeck.

Die Gründung der Anlage und des gleichnamigen Vereins geht auf das Jahr 1989 zurück. In den Jahren 1999 und 2009 wurden Chroniken herausgegeben, die die ersten zehn bzw. 20 Jahre unserer Vereinsgeschichte widerspiegeln. Der Leser empfindet Respekt vor den Pionieren der Gartenanlage, die mit Hacke und Spaten die Gräben aushoben, in denen jetzt noch unsere Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen funktionieren.

In den Jahren 2009 bis 2014 wurden 96 unserer 355 Gartenparzellen von neuen Vereinsmitgliedern übernommen. Unsere neuen Vereinsmitglieder sind nicht nur junge Familien; auch ältere Menschen haben sich für einen Garten in unserer Anlage entschieden.

Im Garten mit den Kindern die Natur entdecken oder in Ruhe auf der eigenen Parzelle den Feierabend genießen – das sind schöne Erlebnisse, die sehr schnell zu schönen Erinnerungen werden. Wir wissen alle, wie hurtig die Zeit vergehen kann und wie schnell man vergisst, was einmal gewesen ist.

Gemeinsam wollen wir als Vereinsmitglieder nicht nur dafür sorgen, dass der eigene Garten in Ordnung ist. Unsere Kleingartenanlage wird von Besuchern und Interessenten immer wieder gelobt, wie schön sie angelegt ist und wie gepflegt die Wege, Gemeinschaftsflächen und Kleingärten sind. Dieses Niveau können wir aber nur halten, wenn alle mitmachen und auch manchmal eine Kritik annehmen, wenn mal etwas schiefgegangen ist.

In den letzten fünf Jahren ist viel geschehen. Einiges davon ist in dieser Chronik beschrieben. Andere Dinge, die Ihnen wichtig waren, vielleicht

nicht. Deshalb sollten wir diese Chronik unseres Vereins in den nächsten Jahren kontinuierlich fortschreiben, damit wir uns später erinnern können. Es wäre schön, wenn Sie Fotos und Textbeiträge in den kommenden Jahren für die Weiterführung unserer Vereinschronik bereitstellen würden.

Viele Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins interessieren sich für die Vereinsgeschichte seit 2009. Der Vereinsvorstand war daher der Ansicht, dass wir unsere nächste Chronik nicht erst zum 30. Jahrestag der Vereinsgründung, sondern bereits jetzt herausgeben.

Liebe Vereinsmitglieder, Sie werden beim Lesen und Betrachten der folgenden Seiten sehen können, dass wir unsere Anlage in den letzten Jahren auf dem richtigen Weg weitergestaltet haben. Für Ihre Mitwirkung dabei möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Ihr Vorsitzender

Reinhard Schimmel



# 2009

## 20 Jahre KGG Hasenheide e. V.

**Der Winter 2008/2009 ist kalt: Einem frostigen Januar folgt im Februar Schnee, der bis ins Flachland fällt. Nach einem nasskalten März zieht im April der Frühling mit voller Macht ein und führt zu einem explosionsartigen Wachstumsschub in der Natur. Zu den trockensten Regionen des Sommers gehört auch Brandenburg. Dort regnet es nur selten etwas mehr als 160 Liter pro Quadratmeter.**

### März 2009

#### Jahreshauptversammlung

Unser Verein wählt einen neuen Vorstand. Und schon traditionell findet unsere Jahreshauptversammlung wieder im Speisesaal des Berufsförderungswerks (BFW) Brandenburg in Mühlenbeck statt. In der Kantine können die insgesamt 189 Teilnehmer Speisen und Getränke erwerben.

der Regelungen des Pachtvertrags, der Gartenordnung sowie Nachbarschaftsprobleme bei einigen Mitgliedern angesprochen werden.

Laut Finanzbericht verfügt der Verein erfreulicherweise über eine stabile finanzielle Basis, wenn auch die Zahlungsmoral mancher Gartenfreunde immer wieder zu wünschen übrig lässt.

Hinsichtlich des Jugendhauses muss man abwarten, ob die Instandhaltungskosten noch in einem gesunden Verhältnis zum erwarteten Nutzen stehen.

Auch die kleingärtnerische Nutzung ist ein Thema, da sie für den Stauerhalt einer Kleingartenanlage besonderen Stellenwert hat und unbedingt durch alle Gartenfreunde eingehalten werden muss. Leider müssen wieder Verletzungen

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Gartenfreundin Ramsperger unsere Website [www.kgghasenheide.de](http://www.kgghasenheide.de) betreut (wenn auch leider nur für kurze Zeit).

#### Wahlen

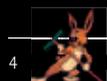
Am 28. März 2009 wählen alle anwesenden Mitglieder unserer Kleingartengemeinschaft Hasenheide e. V. den Geschäftsführenden Vorstand in neben stehender Zusammensetzung. Gartenfreund Dieter Jentzen setzt seine Arbeit als Vorsitzender des Vereins fort.

#### Geschäftsführender Vorstand

- Peter Bütow ..... Dahlienweg 15
- Bernd Dupke ..... Krokusweg 31
- Dieter Jentzen ..... Meisenweg 15
- Achim Klaus ..... Dahlienweg 62
- Andrea Röschke ..... Amselweg 10

#### Vorsitzender des Vereins

- Dieter Jentzen ..... Meisenweg 15



Die Temperaturen im außergewöhnlich sonnigen, trockenen und warmen »Aprilsommer« erreichen vielerorts Rekordniveau. Da es auch im Mai noch überdurchschnittlich warm bleibt, gehört der Frühling mit einem Temperaturplus von 2 bis 3 °C zu den wärmsten Frühjahren seit Beginn der Wetteraufzeichnung.

### Ausgezeichnete Gartenfreunde

Anlässlich einer Festveranstaltung mit Gästen aus dem Bezirksverband der Gartenfreunde Pankow e.V. (Vorsitzender und Vorstandsmitglieder), des Berufsförderungswerks (ehemaliger Leiter Herr Irlter) und der Gemeinde Mühlenbeck (Ortsvorsteherin Frau Warmbrunn) wird eine Reihe von Gartenfreunden für langjährige persönliche Leistungen beim Aufbau und für die weitere Entwicklung unserer Kleingartenanlage ausgezeichnet.

Sie erhalten die Goldene Ehrennadel des Bezirksverbands, die Silberne Ehrennadel, Sachgeschenke bzw. Urkunden. An der Festveranstaltung in der »Gaststätte Steegers« im Berufsförderungswerk Brandenburg nehmen 45 geladene Gäste mit ihren Lebenspartnern teil.

Auf dem alljährlichen Sommerfest werden drei vorbildliche Kleingärtner mit einer kleinen Geldprämie, mit der Chronik »20 Jahre Hasenheide« und mit der DVD »KGG Hasenheide« ausgezeichnet.



## Höhepunkte des Jahres

Absolute Höhepunkte des Jahres sind die Festveranstaltungen, darunter natürlich das Gartenfest zum 20. Jahr nach Vereinsgründung mit vielen bekannten und beliebten Traditionen wie Gulaschkanone, Bierausschank und Grillstand, und dann im September die erstmalige Teilnahme am Mühlenfest der Gemeinde Mühlenbeck.

### Ehrennadel in Gold 2009

Peter Bütow ..... Dahlienweg 15

### Ehrennadel in Silber 2009

Klaus Bartnik ..... Dahlienweg 46  
André Brzosk ..... Fliederweg 6  
Klaus Fischer ..... Rosenweg 32  
Ulrich Gries ..... Tulpenweg 33  
Wolfgang Hahn ..... Dahlienweg 57  
Ulrich Hornemann ..... Dahlienweg 17  
Bernd Jungmann ..... Dahlienweg 58  
Heidemarie Lüderitz ..... Dahlienweg 65  
Reinhard Schimmel ..... A sternweg 15  
Erhard Stenzel ..... Tulpenweg 29  
Siegfried Szangolis ..... Dahlienweg 29  
Horst Szyszka ..... Rosenweg 17

### Urkunde 2009

Günther Greth ..... Fasanenweg 10  
Michael Rämisch ..... Dahlienweg 3  
Rita Wild ..... Dahlienweg 2  
Margot Zesch ..... Dahlienweg 6

### Vorbildliche Gärten 2009

Edda & Klaus-Dieter Pannwitt ... Rosenweg 18  
Jutta & Dieter Schewe ..... Krokusweg 18  
Ingrid & Dieter Schröder ..... A sternweg 41



# Juli 2009



## Jubiläumfest

Dank umfangreicher Vorbereitungen wird das Garten- und Kinderfest zum 20-jährigen Bestehen der KGG Hasenheide eine gelungene Veranstaltung, die mit einem wunderschönen Feuerwerk und stimmungsvoller Musik ausklingt. Bunte Aktionen und Initiativen vieler engagierter Gartenfreunde sorgten für Spaß und Spiel:

- Tombola (zugunsten der Kinderkrebstation des Klinikums Buch)
- Clown-Vorstellung
- Malwettbewerb
- Gulaschkanone
- Kuchenverkauf (zugunsten der Kinderkrebstation des Klinikums Buch)
- Tanzgruppe »Line Dancers«
- Grill- und Bierstand
- Zuckerwatte für »die Kleinen«



## Vereinschronik

Anlässlich unseres Vereinsjubiläums wird unter Redaktion von Andrea Röschke, Margot Zesch, Achim Klaus und Peter Bütow die »Chronik 1989 – 2009« der Kleingartengemeinschaft Hasenheide e. V. erstellt. Satz und Gestaltung erfolgen durch Heidemarie Lüderitz und Lutz Matla.



Auch der September verwöhnt die Wärmeliebhaber nochmals mit einigen Sommer- und sogar Tropentagen, die Maxima liegen örtlich über der 30-Grad-Marke. Insgesamt geht der Herbst 2009 als sehr milde Jahreszeit in die Statistik ein, dazu beigetragen hat besonders der ungewöhnlich warme November.



### Havarien

Im Meisen- und im Tulpenweg (41) kommt es zu einer Havarie der Wasserleitung. Die Reparatur erfolgt in Eigenleistung durch die Gartenfreunde Dupke, Wilke, Gries, Pfeffer und Löwe – und mithilfe eines eigens angemieteten Kleinbaggers.

## August 2009

### Abwassertanks

Zur Überprüfung unserer Abwassertanks werden Videoaufnahmen vom Innenzustand der Tanks erstellt; ebenso erfolgt eine TÜV-Überprüfung durch das Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft Berlin.

Diese Prüfungen verlangt der Grundstückseigentümer. Alle Tanks erhalten amtliche Zertifikate. Doch Teile der Abwasserleitungen müssen repariert und im Fasanenweg eine befahrbare Schutzabdeckung für die darunter liegende Leitung gebaut werden.

### Unser Abwasser

Das Abwasser in unserer Anlage fließt durch 4,5 Kilometer Rohrleitungen, zu denen insgesamt 102 Schächte führen.

### Vereinsgebäude

Das Mehrzweckgebäude am Vereinsplatz wird fertiggestellt. Es hat sich schon bestens bei Veranstaltungen bewährt.

### Neue Wegeschilder

Die Wegeschilder in unserer Anlage werden erneuert. Die Schilder werden von der Firma »Lutz Matla Werbewerkstatt – Entwürfe und mehr« gesponsert, der Verein muss nur die Materialkosten zahlen. Außerdem wird das Bepflanzen der Gemeinschaftsflächen mit Bäumen und Sträuchern fortgesetzt.

### Arbeitsstunden

In der Saison 2009 werden zu wenig Arbeitsstunden geleistet. Auch bei den zentralen Arbeitseinsätzen, die jeweils am ersten Samstag der Monate April bis Oktober stattfinden, nehmen nicht genug Gartenfreunde teil. Daher können nicht alle Vorhaben in die Tat umgesetzt werden.

## September 2009

### Das Mühlenbecker Mühlenfest

Mehrere Gartenfreunde beteiligen sich mit geschmückten Fahrrädern an einem Fahrradkorsor durch die Gemeinde Mühlenbeck. Alle tragen ein T-Shirt mit ihrem Vornamen und dem Aufdruck »KGG Hasenheide«.

Auf dem Festgelände sind wir mit einem, mit Blumen geschmückten und mit Obst aus eigener Ernte versehenen, Stand vertreten. Eine Bildtafel markiert unsere 20-jährige Entwicklung und Familie Röschke zeigt eine DVD darüber. Ein Höhepunkt des Fests ist auch der von uns vermittelte Auftritt der Tanzgruppe »Line Dancers«, in der einige Gartenfreunde von uns aktiv sind (z. B. Familie Exner).



### Tanzvergnügen & Schallplattenabende

Im Vereinshaus finden auch zum Saisonende Tanzvergnügen und Schallplattenabende statt. Außerdem organisiert Familie Wendt ein Herbstfest.

### Personalien

Nach jahrelanger intensiver Arbeit beendet unser Vereinswart Dieter Döhring sein verantwortungsvolles Wirken und übergibt seine Funktion an Gartenfreund Kluge. Harald Stolpe tritt ebenfalls von seinem Amt zurück. Vera Hornig und Helmut Hohndorf unterstützen unsere Vereinsmitglieder als Gartenfachberater. Übrigens wird Kurt Berger zum Herbstfest des Bezirksverbands Ende 2009 für seine langjährigen Verdienste im Kleingartenwesen mit der »Ehrendnadel in Gold« geehrt.

### Das Wetter 2009

Jahresdurchschnittstemperatur  
7,7 °C bis 11 °C  
Heiðester Tag des Jahres  
20. August (32 °C bis 37,8 °C)  
Kälteste Nächte  
2. Jan.-Woche & 20. Dez. (-14 °C bis -25 °C)  
Durchschnittstemperatur Sommer  
17 °C bis 19,5 °C  
Wärmster Monat August

Das Jahr 2010 ist einige Zehntelgrad kälter als im langjährigen Durchschnitt, vor allem in den Wintermonaten. So liegt vielerorts an 90 Tagen Schnee. Nach einer kurzen Tauwetterperiode Ende Februar folgt zudem noch ein heftiger Märzwinter. Erst Mitte März hält der Frühling ebenso rasch wie nachhaltig Einzug.

# 2010

## März 2010

Zu Beginn des Jahres bereitet der Vorstand die Jahreshauptversammlung vor. Beschlussentwürfe werden entwickelt und Einladungen geschrieben, vervielfältigt und versandt. Zudem sind die Berichte vorzubereiten und viel Organisatorisches zu klären.

### Jahreshauptversammlung 2010

Wie schon in den Jahren zuvor findet die Hauptversammlung am 27. März 2010 im Speisesaal des Berufsförderungswerks statt. Als Gast können wir diesmal Gartenfreund Wolfgang Wölfer vom Bezirksverband der Gartenfreunde Pankow e. V. begrüßen. Anlässlich seines 73. Geburtstags wird ihm

eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. An der Versammlung nehmen insgesamt 199 Gartenfreundinnen und Gartenfreunde teil, das entspricht einem Anteil von 56,1 Prozent der Mitglieder. Der Vorstand wird entlastet und die vorgelegten Beschlüsse finden die Zustimmung der Gartenfreunde. Unter den Beschlüssen ist auch eine Änderung der Gartenordnung des Vereins und die Erhöhung der Mahngebühr auf 15 Euro pro Mahnung.

### Wasseranstellung

Nach der Versammlung wird das Wasser in der Anlage angestellt. Dabei kommt es, wie auch im Vor-

jahr, zu Wasserverlusten – verursacht durch offene Hauptventile in zwei Parzellen. Das Wasser muss vorübergehend wieder abgestellt und die Leitungen müssen neu entlüftet werden. Insgesamt wird ein Wasserverlust von 30 Kubikmetern verursacht.

### Verbrauchswerte

Wie in den Jahren zuvor zeigen sich bei den abgelesenen Verbrauchswerten für Wasser, Abwasser und Strom wieder enorme Differenzen. Bei insgesamt rund 4,5 Kilometern Abwasserleitungen und ca. 8,5 Kilometern Wasserleitungen ist es äußerst schwer zu lokalisieren, wo die Verluste entstehen.

## April 2010

### Neue Gartenordnung

Die neue Gartenordnung beruht auf einer veränderten Gartenordnung des Bezirksverbands der Gartenfreunde Pankow e. V. Unter anderem wird gefordert, dass

- die kleingärtnerische Nutzung vom Weg aus besser erkennbar ist.

Außerdem wird:

- § 6 Abs. 2 »Entsorgung Gartenabfälle auf Kompostplatz« gestrichen und
- § 6.1 ergänzt »Feuertöpfe sind untersagt.«

### Abwassertanks

Bei einer Laservermessung von Abwassertank 1 am 9. April 2010 zeigt sich eine starke Verformung. Gemeinsam mit der Fachfirma »Berolina« wird über die weitere Nutzung oder den Austausch entschieden.

Zwischen dem 14. und 16. Juni 2010 wird der Tank ausgepumpt, gereinigt und durch eine Stützkonstruktion gesichert. Damit ist eine Weiternutzung für ca. fünf Jahre erreicht. Die Stabilisierung von Tank 1 kostet allerdings 2.600 Euro. Im Jahr 2015 bestätigt eine Tankkontrolle, dass die Stützkonstruktion immer noch hält.



Wonnemonat des Jahres 2010 ist nicht der Mai, sondern der trockene April, denn die Sonne scheint mehr als 200 Stunden lang. Der nasse Mai kompensiert dann das Niederschlagsdefizit der beiden Vormonate nahezu komplett und führt zu einem Hochwasser der Oder. Verbreitet sonniges und im ganzen Land 26 bis 34 Grad heißes Freibadwetter stellt sich erst an den letzten Junitagen ein. Im Folgemonat werden dann sogar Erinnerungen an den Rekordhitze-Juli des Jahres 2006 mit dem »Sommermärchen« wach.

## Mai 2010



### Gartenbegehungen

Im Mai finden wieder die alljährlichen Gartenbegehungen statt. Idealerweise ist die Pächterin oder der Pächter an dem Tag anwesend und wirkt an der Protokollierung mit. Im Rahmen der Gartenbegehung wird geprüft, ob die kleingärtnerische Nutzung des Gartens erfüllt ist; hierbei gilt folgende Faustregel zur Aufteilung der Gartenfläche:

- 1/3 Obst & Gemüse: Obstbäume, Beerensträucher, Gemüsebeete, Erdbeeren, Kräuter etc.
- 1/3 Zierpflanzen
- 1/3 Erholung

Bei manchem Gartenfreund war diese Vorgabe nicht erfüllt. Auch zu hohe Hecken (bei zwölf Prozent unserer Gärten), und übergroße Sichtblenden lassen die kleingärtnerische Nutzung nicht erkennen. Zudem wird die Pflege der Wege vernachlässigt und es gibt zu viele Waldbäume.

### Kleingärtnerische Nutzung

Faustregel zur Aufteilung der Gartenfläche

- 1/3 Obst & Gemüse: Obstbäume, Beerensträucher, Gemüsebeete, Erdbeeren, Kräuter etc.
- 1/3 Zierpflanzen
- 1/3 Erholung

## Juni 2010

### Steuerzahlungen

Auf der Grundlage neuer Steuerveranlagungen des Finanzamts Oranienburg wird durch die Gemeinde Mühlenbeck die Grundsteuer für die KGG Hasenheide e. V. für das Jahr 2010 auf 550,65 Euro festgelegt. Gleichzeitig sind Steuerbeträge rückwirkend bis 2006 zu zahlen (2.709,26 Euro). Diese Beträge werden auf alle Parzellen umgelegt.

### Gartenprotokolle

Die Protokolle der Gartenbegehungen liegen für alle Abteilungen vor, außer für Abteilung V. Die »Vorschläge für vorbildliche Gärten 2010« werden beraten. Es werden vorgeschlagen: Dahlienweg 33 (Christiane & Klaus Bütow), Asternweg 43 (Kerstin & Peter Fleske) und Tulpenweg 5 (Frank Gedel). Nach Auswertung der Gartenbegehungen werden an zehn Gartenfreunde Ermahnungen wegen unzureichender kleingärtnerischer Nutzung gerichtet.

### Abschlagszahlungen & Umlage

Neben der Vorbereitung des Gartenfestes muss sich der Vorstand auch mit der Umlage und mit der Abschlagszahlung für das Jahr 2010 beschäftigen, die bereits im April 2010 fällig waren. Insgesamt sind Zahlungsrückstände in Höhe von 16.230 Euro zu verzeichnen. Die betreffenden Gartenfreunde werden angemahnt.

## Juli 2010

### Auszeichnungen für besondere Leistungen

Für besondere Leistungen bei der Vorbereitung des Gartenfestes anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens werden die Gartenfreunde Petra Krause, Marina Kühl und Klaus Schönke ausgezeichnet.

### Vorbildliche Gärten

Wie vorgeschlagen, werden drei Gärten für ihre vorbildliche Gestaltung ausgezeichnet. Die Gartenfreunde Christiane & Klaus Bütow, Kerstin & Peter Fleske und Frank Gedel erhalten jeweils eine Urkunde sowie eine Prämie.

### Ausgezeichnete Gartenfreunde

Besondere Leistungen bei der Vorbereitung des Gartenfestes 2010  
 Petra Krause ..... Gladiolenweg 15  
 Gutscheine für ein Essen  
 Marina Kühl ..... Tulpenweg 20\*  
 Kleine Aufmerksamkeit  
 Klaus Schönke ..... Amselweg 5  
 Kleine Aufmerksamkeit  
 \*Ab 2013: Dahlienweg 27.

### Vorbildliche Gärten 2010

Christiane & Klaus Bütow ..... Dahlienweg 33  
 Kerstin & Peter Fleske ..... Asternweg 43  
 Frank Gedel ..... Tulpenweg 5

Das Jahr 2010

Noch nie seit Beginn der Wetteraufzeichnung gab es einen so nassen August! In diesem Monat des Jahres 2010 fallen zum Teil 100 bis 300 Liter Regen pro Quadratmeter.

## August 2010



Dancers« und mit Spezialitäten vom Grill, vom Kuchenbuffet sowie vom Bierwagen. Entscheidenden Anteil an der Vorbereitung und Durchführung des rundum gelungenen Gartenfests 2010 haben die Gartenfreunde Petra Krause und Bernd Dupke. Dafür spricht ihnen der Vorstand Dank und Lob aus.



### Kinder- & Sommerfest 2010

Das Kinder- und Sommerfest 2010 ist wieder ein gelungenes Zusammenspiel von Jung und Alt. Die kleinen Gartenfreunde zeigen bei Malwettbewerben ihre kreative Seite, verfolgen gespannt die Kunststückchen des Clowns und verputzen jede Menge Kuchen. Die großen Gartenfreunde amüsieren sich bei toller Musik, bei der Show der »Line



## Herbst 2010

### Kompostplatz muss schließen

Der Kompostplatz wird geschlossen und planiert. Möglicherweise soll daraus ein Obstgarten werden. Für einen regulären Kompostplatz in dieser Größenordnung fehlt die Genehmigung der zuständigen Behörde. Die Gefahr, Umweltschäden zu verursachen, führt zur Entscheidung, den Kompostplatz endgültig zu schließen.

### Mühlenfest am 11./12. Sept. 2010

Auch in diesem Jahr beteiligen sich einige Gartenfreunde mit einem Stand am Mühlenbecker Mühlenfest, indem sie Blumen, Obst und Gemüse aus unseren Gärten präsentieren und über unsere Kleingartengemeinschaft informieren.



Dem überdurchschnittlich warmen, aber dennoch nassen Sommer folgt ein kühler und ebenfalls niederschlagsreicher Herbst. Trotzdem gibt es im September und auch noch Anfang Oktober einige Tage mit gutem Grill- und Freizeitwetter mit Temperaturen von bis zu 26 Grad.

## November 2010

### Satzungsänderung

Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung (initiiert vom Bundesministerium für Finanzen) muss unsere Satzung bis zum 31. Dezember 2010 durch die Mitgliederversammlung hinsichtlich der Ehrenamtspauschale und der Höhe der Umlagen geändert werden. Ansonsten würde der Verein die Anerkennung auf Gemeinnützigkeit verlieren.

Nach eingehender Beratung beruft der Vorstand für den 14. November 2010, elf Uhr, eine außer-



ordentliche Mitgliederversammlung auf dem Vereinsplatz bzw. im Vereinshaus ein. Gemäß Satzung müssen 75 Prozent der erschienenen Mitglieder der Änderung zustimmen.

An der außerordentlichen Mitgliederversammlung nehmen 237 von insgesamt 355 Mitgliedern teil (66,8 Prozent). 228 der anwesenden Mitglieder stimmen der vorgelegten Satzungsänderung zu; daneben gibt es fünf Gegenstimmen und vier Enthaltungen. So wird die Satzungsänderung beschlossen und unser Status »gemeinnütziger Verein« bleibt erhalten.

### Wasserabstellung

Außerdem wird zum Saisonende im November wie immer das Wasser in der Anlage abgestellt.

### Parzellenwechsel 2010

Im Jahr 2010 gibt es insgesamt 21 Parzellenwechsel. Unter den neu hinzukommenden Gartenfreundinnen und Gartenfreunden sind erfreulicherweise zunehmend junge Familien mit Kindern.

# 2011

Ein Jahr der Witterungsextreme! Das Jahr 2011 geht als warm, trocken und überaus sonnenscheinreich in die Klimastatistik ein. Es ist das viertwärmste Jahr der letzten 30 Jahre (zuletzt war es 1934 noch wärmer) und das drittsonnigste seit Messbeginn 1951. Dagegen erreicht die Niederschlagsmenge trotz eines trockenen Frühjahrs und einer Rekordtrockenheit im November landesweit noch rund 90 Prozent des Klimamittels.

## März 2011

### Jahreshauptversammlung 2011

Unser Vorsitzender Dieter Jentzen informiert auf der Jahreshauptversammlung im Berufsförderungswerk Mühlenbeck über die aktuelle Entwicklung unserer Kleingartenanlage. Als Gast begrüßen wir Wolfgang Wölfer vom Bezirksverband der Gartenfreunde Pankow e. V. Unser Ehrenmitglied Kurt Berger kann aus gesundheitlichen Gründen der Einladung nicht folgen.

An der Veranstaltung nehmen 170 Gartenfreunde teil, was 47,9 Prozent entspricht – ein nicht so befriedigender Wert. Insbesondere die Abteilungen II, III und IV sind nur »sehr kläglich« vertreten.

Bei der Veranstaltung werden u. a. Beschlüsse zum Haushaltsplan 2012, zur Gartenordnung, zum Thema Parkplätze sowie zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gefasst.

Auch in diesem Jahr müssen einige kritische Punkte angesprochen werden:

- frei laufende Katzen oder Hunde, sowie durch Hundekot verunzierte Wege,
- Nichteinhaltung der Ruhezeiten,
- illegale Müllablagerung am Rande der Anlage und in Behältern des Berufsförderungswerks,
- nicht abgeschlossene Tore in den Abendstunden,
- unerlaubtes Parken in der Anlage und
- offene Feuer.

Hervorgehoben wird die gute Finanzarbeit unserer Schatzmeisterin Andrea Röschke.

### Mitarbeit im Bezirksverband

Der Bezirksverband hat seinen Erweiterten Vorstand abgeschafft, sodass eine Mitarbeit im Bezirksverband für uns nur noch über die Ausschüsse möglich ist:

- Gartenfreundin Vera Hornig und Gartenfreund Helmut Hohndorf arbeiten im »Bezirksgartenfachberatergremium«.
- Gartenfreundin Andrea Röschke ist in der »Schatzmeister-Arbeitsgruppe« aktiv.
- Und Gartenfreund Achim Klaus engagiert sich in der Arbeitsgruppe »Chronik und Geschichte der Kleingärten« und in den Arbeitsgruppen der Schriftführer und der Baubeauftragten.

Eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bezirksverband haben wir nicht mehr, da diese vom Bezirksverband gekündigt wurde.

### Gurken aus dem Kleingarten

Im Mai 2011 versetzt der Darmkeim EHEC Deutschland in Angst und Schrecken, es werden kaum noch Gurken gekauft. Wie gut, dass die Gurken aus unseren Gärten keimfrei sind und sowieso viel besser schmecken!

### Neuer Schwung mit Bernd Dupke

Neuen Schwung in der Vorstandsarbeit erleben wir durch die Mitarbeit von Gartenfreund Bernd Dupke; er ist für die Anlageninstandhaltung und für Aufgaben des Baubeauftragten verantwortlich.

### Erhöhter Wasserverbrauch 2011

Reparaturen an Wasserschleibern, Trinkwasser- und Abwasserleitungen sowie Schäden an Rohrsystemen und Tankentleerungen führen im Jahr 2011 zu überhöhten Verbrauchswerten, also Kosten (s. Kasten »Wasserverbrauch 2010 – 2011«).

Wie die Differenzen entstehen und einzustufen sind, haben wir in den vergangenen Jahren ausgiebig erläutert und diskutiert. In der Sache hat sich nichts verändert. Das Problem ist und bleibt, dass Undichtigkeiten im Leitungssystem äußerst schwer zu lokalisieren sind – bei rund 4,5 Kilometern Abwasserleitung und 8,5 Kilometern Wasserleitung sicher nachvollziehbar.

### Wasserverbrauch 2010 – 2011

Jahr	Wasser	Abwasser	Strom
2010	866 m³	264 m³	10.887 kWh
2011	2.056 m³	1.077 m³	14.387 kWh



Das Jahr 2011

### Reparaturen & Instandhaltung

Umfangreiche Reparaturarbeiten wie die malermäßige Instandsetzung des Mehrzweckgebäudes, des Lagergebäudes sowie Wegeausbesserungen und das Wiederaufstellen umgefahrener Poller auf den Parkplätzen sind auch dieses Jahr notwendig.

Herzlicher Dank gilt dem Fachwart für Sicherheit und Ordnung Michael Wendt, der neben den allgemeinen Sicherheitsaufgaben auch den Wachdienst im Winterhalbjahr organisiert.

Ganz besonderer Dank gilt auch unserem sogenannten »Tankwart« Klaus Schönke (Amselweg 5), der in der Saison regelmäßig die Füllstände der Abwassertanks überwacht und die Abfuhr der Abwässer organisiert.

## Juli 2011

### Kinder- & Gartenfest 2011

Das diesjährige Kinder- und Gartenfest ist wieder geprägt von den Auftritten der Tanzgruppe »Line Dancers«, die diesmal sogar mit einer Kindertanzgruppe auftritt.

Daneben gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm, insbesondere für die Kleinen: Die Kinder von Vereinsmitgliedern und Gästen können malen, töpfern und basteln, einer Märchenerzählerin zuhören oder sich in Geschicklichkeitsspielen testen. Oder vom Büffet naschen und einfach nur herumtollen.

Mittags gibt es aus der zur Verfügung gestellten Gulaschkanone Erbsensuppe mit Bockwurst – der günstige Preis von nur 1,50 Euro pro Portion spricht sich schnell rum.





## August 2011

### Spenden für krebskranke Kinder

Wie jedes Jahr werden auch 2011 beim Gartenfest Spenden für die krebskranken Kinder in der Bucher Klinik gesammelt, die im Verein »Icke in Buch e. V.« organisiert sind. Insgesamt kommen 318,15 Euro zusammen, die wir durch Beschluss des Erweiterten Vorstands auf 350 Euro aufstocken.

### Auszeichnung für beste Gärten

Dieter Jentzen zeichnet die besten Gärten aus und ehrt die Gartenfreunde: Christiane & Hans-Peter Schmidt (Dahlienweg 4), Klaus Schönke (Amselweg 5), Marina & Udo Stolp (Krokusweg 20). Ein Dank geht auch an Gartenfreundin Heidi Lüderitz für Gestaltung und Druck der Urkunden!

### Vorbildliche Gärten 2011

Christiane & Hans-Peter Schmidt Dahlienweg 4  
 Klaus Schönke ..... Amselweg 5  
 Marina & Udo Stolp ..... Krokusweg 20



## Herbst 2011

### Laufende Vorstandsarbeit

Der Vorstand befasst sich in diesem Monat mit der Auswertung des Sommerfests. Außerdem müssen wieder Zahlungsschuldner angemahnt werden. Der traurige »Rekordhalter« aus Abteilung II schuldet dem Verein derzeit 1.330 Euro für nicht geleistete Arbeitsstunden.

Die Gartenfreunde Peter Bütow und Klaus Fischer beginnen mit der Aktualisierung der seit 1989 gefassten Beschlüsse. Es wird geprüft, welche Beschlüsse noch aktuell sind und welche beispielsweise durch Änderung der Satzung oder der Ordnungen des Vereins außer Kraft gesetzt wurden.

### Mühlenbecker Mühlenfest

Auch dieses Jahr nehmen wir am Mühlenbecker Mühlenfest teil und sind auf dem Festgelände mit einem Stand vertreten. Mehrere Gartenfreunde beteiligen sich am Fahrradkorso beim Umzug. Ein Höhepunkt des Fests ist der wieder durch uns vermittelte Auftritt der Tanzgruppe »Line Dancers«, in der einige Gartenfreunde unserer Kleingartengemeinschaft aktiv sind (z. B. Familie Exner). Es gibt wieder einen Riesenbeifall.

### Herbst- und Saisonabschlussfest 2011

Am 15. September feiern wir unser Herbstfest – und am 13. Oktober schon das Saisonabschlussfest. Unser Dank gilt der Familie Wendt für die Organisation der Feste.



# November 2011

## Wasserleitungen

Bei den Spülungen der Abwasserleitungen im Herbst werden Verstopfungen und nochmals Schäden festgestellt und Reparaturen durchgeführt. Schäden an den unterirdischen Abwasserleitungen führen auch zum Eindringen von Grundwasser.

## Wasserabstellung

Mitte November wird dann das Wasser für dieses Jahr abgestellt und die Kleingartenanlage geht in den Winterschlaf.



## Bautrup

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer kleinen, aber immer aktiven Bautrup - bestehend aus den Gartenfreunden Hans Wilke, Dieter Löwe, Christian Pfeffer, Ulrich Gries und Michael Wendt. Bei Bedarf springen auch noch die Gartenfreunde Carsten Frühbrodt und Erhard Stenzel ein. Zusammen mit ihrem Teamleiter hat diese Bautrup in 2011 wieder Hunderte von Arbeitsstunden geleistet.



## Arbeitseinsätze

Bei den acht zentralen Arbeitseinsätzen der Saison machten insgesamt (nur) 96 Gartenfreunde mit.



## Das Wetter 2011

- **Heißester Tag**  
26. August (36 °C in München)
- **Kältester Tag**  
23. Januar (-20 °C in Oberstdorf)
- **Sonnenscheindauer**  
Trüber Hochsommer, aber viel Sonne in Frühling & Herbst: 2011 wird das drittsonnigste Jahr seit Aufzeichnungsbeginn 1951
- **Verlauf insgesamt**  
Winter: frostiger Auftakt & milder Hochwinter  
Frühling: warm & viel Sonne  
April: zweitwärmster April seit Aufzeichnungsbeginn  
Sommer: wechselhaft & trüb, Juli sehr kühl  
Herbst: warm & viel Sonne  
Dezember: sehr mild

## Parzellenwechsel 2011

Im Jahr 2011 werden insgesamt 14 Parzellen an neue Nutzer übergeben.

Hasenweg

# 2012

**2012 kommt die Hitze im April, der eigentliche Sommer aber erst spät. Auch wenn man es vielleicht nicht recht glauben mag: Im langjährigen Durchschnitt liegt das Jahr 2012 durchaus auf der »Sonnenseite«.**

## März 2012

Mit der Anstellung des Wassers am 17. März wird die Saison 2012 eröffnet.

### Jahreshauptversammlung 2012

Am 31. März 2012 findet die Jahreshauptversammlung wie gewohnt im Speiseraum des Berufsförderungswerks statt. Gartenfreund Dieter Jentzen verkündet, dass Peter Bütow und er noch bis zum Ablauf der Wahlperiode 2013 ihre Ämter behalten – und sich bemühen werden, geeignete Kandidaten für die Nachfolge zu finden.

Gartenfreund Achim Klaus tritt aus Altersgründen von seiner langjährigen Vorstandsfunktion zurück. Er wird mit der »Ehrendel in Gold mit Ehrenkranz« des Bezirksverbands der Gartenfreunde Pankow e. V. geehrt. Gartenfreund Reinhard Schimmel erklärt sich bereit, dem Vorstand als Schriftführer zur Verfügung zu stehen und wird in den Vorstand gewählt.

Bei der Versammlung wird eine Anhebung des Mitgliedsbeitrags um zehn Euro ab dem Jahr 2013 beschlossen. Außerdem muss die bestehende Satzung vom 14. November 2010 in den Paragraphen 2 und 12 aktualisiert werden.

Weiterhin stellt sich wieder einmal die Frage, wie mit dem Jugendhaus verfahren werden soll. Einem Abriss wird jedoch nicht zugestimmt.

### Kompostplatz wird Obstgarten

Einen großen Stellenwert hat die geplante Umfunktionierung des ehemaligen Kompostplatzes zu einer Obstplantage: Hier sollen noch im laufenden Jahr auf einer Nutzfläche von 1.200 Quadratmetern Obstbäume, Beerensträucher und Beete entstehen. Die Gartenfreunde Raimund Exner, Olaf Thom und André Brzok erarbeiten ein Konzept – mit dem Ziel evtl. schon zum Herbstfest die Früchte der saisonalen Arbeit zu ernten.

### Fachwart Wasser & Abwasser

Für die Gewährleistung und Instandhaltung unseres Wasser- und Abwassernetzes wird Hans Wilke als »Fachwart Wasser & Abwasser« ein herzlicher Dank ausgesprochen, ebenso für seine sehr aktive Mitwirkung im Bautrup. Leider legt der Gartenfreund seine Funktion am 3. März 2012 nieder. Sein Nachfolger wird Gartenfreund Frank Preußel, der diese Funktion am 1. April 2012 übernimmt. Wir wünschen viel Erfolg.

### Dank an die Abteilungsleiter

Der Vorsitzende bedankt sich auch bei den Abteilungsleitern für ihre wertvolle und verantwortungsvolle, aber leider oft nicht anerkannte Arbeit. Er bittet die Mitglieder, mehr Verständnis für die Abteilungsleiter als unmittelbare Verbindungsleute zwischen Vorstand und Unterpächter aufzubringen und sie stärker zu unterstützen. Ein besonderer Dank geht an den neuen Abteilungsleiter der Abteilung V, Andreas Welz, der die Nachfolge von Siegfried Röschke angetreten hat.

**Ungewöhnlich sonnig sind Februar und März 2012. Letzterer ist sogar einer der sonnenreichsten der letzten 60 Jahre. Dafür sorgen der nasse Juni und die vielen Regentage im Juli mit Gewittern und Riesenhagel für unschöne Erinnerungen.**



Der Sommer 2012 ist lange Zeit keiner – erst um den 20. August herum werden die heißesten Tage des Jahres gemessen.

## Juli 2012



### Sommerfest 2012

Unser Kinder- und Gartensommerfest findet dieses Jahr am 7. Juli 2012 statt. Für die Kinder wird ein Malwettbewerb organisiert und ein Clown bringt sie zum Lachen. Für das leibliche Wohl sorgt die Gulaschkanone des Berufsförderungswerks. Unsere Grillstände, Kuchenbuffets und Bierwagen werden wie immer gut besucht. Und Shows, Tanzeinlagen und Musik sorgen für beste Stimmung.



# Sommer 2012

## Auszeichnungen

Außerdem werden beim Fest wieder drei »beste Gärten« ausgezeichnet und deren Pächter geehrt: Ursula & Werner Dworczyk (Gladiolenweg 7), Marianne & Lothar Lippstreu (Meisenweg 2) und Ingrid & Dieter Schröder (Asterweg 41).

## Dankeschön an viele Aktive

Beim Sommerfest werden auch die vielen persönlichen Initiativen einzelner Gartenfreunde gewürdigt und lobend erwähnt:

- die Verantwortlichen für den Torverschluss (Sven Neubauer & Carsten Frühbrodt)
- die Arbeit unseres Webmasters (Andreas Sabisch)
- das Abfahren von illegal gelagertem Müll (André Brzosk)
- das Kontrollieren der Abwassertanks (Klaus Schönke)
- die Hilfsbereitschaft der Sanitärerin (Eva Meier)
- das große Engagement unseres Kultur- & Sportverantwortlichen (Harald Stolpe).

Natürlich darf auch unsere Bautruppe nicht vergessen werden, die immer wieder dafür sorgt, dass Schäden behoben werden und dass die Infrastruktur funktioniert.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Gartenfreunde, die in den Wintermonaten Wachdienste leisten und denen es zu verdanken ist, dass wir in den letzten Jahren nur sehr wenige Einbrüche oder Sachbeschädigungen hatten. Sie sorgen bei jeder Witterung für unsere Sicherheit!



**Vorbildliche Gärten 2012**  
Ursula & Werner Dworczyk .... Gladiolenweg 7  
Marianne & Lothar Lippstreu .... Meisenweg 2  
Ingrid & Dieter Schröder ..... Asterweg 41



### Eigener Müllplatz erforderlich

Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Mitteilung, dass ein Anschlusszwang für die Abfallsorgung durch den Landkreis Oberhavel auch für unsere Kleingartengemeinschaft greift. Es muss daher ein Müllplatz geschaffen werden, der den Abholanforderungen der Entsorgungsunternehmen entspricht. Damit kommen weitere, nicht unerhebliche Kosten auf die Gartenfreunde bzw. den Verein zu. Ein Konzept muss her, immer unter Abwägung der Kosten.

### Spende für krebskranke Kinder

Auch 2012 ist es dank vieler spendenfreudiger Gartenfreunde beim Sommerfest wieder möglich, den krebskranken Kindern in Berlin-Buch (Ulcke in Berlin e. V.) eine Geldspende in Höhe von 500 Euro zu übergeben.

### Frühschoppen, Feste & Turniere

Viele Veranstaltungen wie die zum Herrentag, der Pfingstfrühschoppen, das Herbstfest oder das Saisonabschlussfest werden von Familie Wendt organisiert; darunter auch die Dartturniere, die von den Gartenfreunden gern besucht werden.

## Herbst 2012

### Mühlenbecker Fest

Beim jährlich stattfindenden Mühlenbeck-Mönchmühle-Fest sind wieder Gartenfreunde unserer Anlage mit einem Stand vertreten. Dort kann man gegen eine kleine Spende Gartenerzeugnisse kaufen. Die Einnahmen in Höhe von fast 200 Euro gehen als Spende an die Kinderkrebstation in Buch.

### Wasserabstellung

Am 11. November wird das Wasser abgestellt und die Gartensaison 2012 endet.

### Keine GEZ-Gebühr für Kleingärten

»Der 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrag schreibt fest, dass ab dem Jahr 2013 die GEZ-Gebühr nur noch einmal pro Haushalt zu zahlen ist. Er legt in diesem Zusammenhang fest, dass die Lauben des Kleingartenwesens von einer solchen Gebühr befreit sind.«

aus: »Der Gartenfreund«, 11/2012, Seite 4, Dr. Norbert Franke, Präsident des BDG

Der Herbst bringt zunächst Wärmerekorde – und dann ungewöhnlich frühe Schneefälle im Oktober. Nach echtem Winterwetter in der ersten Dezemberhälfte bricht an Heiligabend fast der Frühling aus. Im Vergleich zum langjährigen Mittel ist das Jahr allerdings völlig normal.



# 2013

## Januar 2013



### Gartenfachberaterin Heidi

Im Januar wird unsere neue Gartenfachberaterin Heidemarie Lüderitz nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung und Erhalt des Zertifikats in den Erweiterten Vorstand berufen, wo sie sich fortan leidenschaftlich engagiert.

### Temperaturen 2013

Die niedrigsten Temperaturen mit unter  $-22\text{ }^{\circ}\text{C}$  werden um den 10. Februar am Alpenrand gemessen. Bis in den April hinein bleibt es ungewöhnlich kalt, bevor im Sommer mehrere Hitzewellen mit Spitzenwerten bis zu  $38\text{ }^{\circ}\text{C}$  im Südwesten folgen. Der Herbst ist durchschnittlich, der Jahresausklang dann sehr mild.



### Partnerschaft mit Polizei endet

Leider endet mit Beginn des neuen Jahres die zurückliegende lange Sicherheitspartnerschaft mit der örtlichen Polizei. Die Fortführung der Nachtwachen ist daher wichtiger denn je; hierzu ein großer Dank an unsere Gartenfreunde, welche hier ihren »Dienst« im Sinne der Sicherheit unserer Kleingartengemeinschaft verrichten.



Mit rund 780 Litern Niederschlag pro Quadratmeter gibt es in 2013 nur eine geringe Abweichung vom Klimamittel. Der Sommer ist trotz des Rekordhochwassers zu Beginn der dritttrockensten der letzten drei Jahrzehnte. Im Herbst regnet es so viel, wie lange nicht mehr, bevor das Jahr trocken zu Ende geht.



### Wasseranstellung

Am 16. März 2013 um zehn Uhr wird das Wasser in unserer Anlage angestellt. Die Saison ist eröffnet!

### Jahreshauptversammlung 2013

Wieder findet unsere Jahreshauptversammlung im Speisesaal des Berufsförderungswerks statt: am 23. März 2013 um neun Uhr. Es ist insofern eine besondere Veranstaltung, da die Mitglieder nicht nur einen neuen Vorstand wählen, sondern da auch die Vereinssatzung neu gefasst wird.

### Neufassung unserer Satzung

Aufgrund neuer rechtlicher Bestimmungen muss unsere Satzung überarbeitet werden, damit der Status der Gemeinnützigkeit erhalten bleibt. Aus diesem Grund wird den Mitgliedern bei der Hauptversammlung 2013 eine neue Fassung der Sat-



#### Vereinsvorsitzende 1989 bis 2013

1989 bis 1991 ..... Kurt Berger  
 1992 bis 1994 ..... Horst Szyszka  
 1994 bis 1995 ..... Heins Oehmichen  
 1995 bis 2013 ..... Dieter Jentzen

Gartenfreund Jentzen war seit 1995 Vorsitzender unserer Kleingartengemeinschaft und hat maßgeblich zu ihrer Entwicklung beigetragen. Er hat uns auch im Erweiterten Vorstand des Bezirksverbands erfolgreich vertreten und dazu beigetragen, dass wir dort einen sehr guten Namen haben.

## März 2013

zung zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit dieser Neufassung werden Veränderungen im Bereich der Vereinsmitgliedschaft und der Vorstandsarbeit beschlossen. Mit Schreiben vom 17. Oktober 2013 erfolgt die Registereintragung durch das Amtsgericht Charlottenburg.

### Neuwahlen

Dieter Jentzen übergibt die Funktion des Vorsitzenden nach 18 sehr erfolgreichen Jahren an Reinhard Schimmel. Er wird von Wolfgang Wölfer, Vorsitzender des Bezirksverbands der Gartenfreunde Pankow e. V., für seine langjährige Tätigkeit geehrt.

Die Gartenfreunde Reinhard Schimmel, Peter Bütow, Bernd Dupke, Andreas Welz und unsere bewährte Schatzmeisterin Andrea Röschke bilden den neuen Vereinsvorstand.

### Bau & Instandhaltung

Die Arbeiten am Jugendhaus sollen gemäß Beschluss 6/2012 erfolgen. Graffiti am Vereinseigentum wird beseitigt. Außerdem werden zwei Grundwasserschäden sowie Elektroschäden repariert und der Brunnenschacht im Fasanenweg tiefergelegt.

### Verstopfte Abwasserleitungen

Verstopfte Abwasserleitungen im Gladiolenweg, Lindenweg, Rosenweg und Fasanenweg kosten uns mehrere Tausend Euro, weil für Fehlersuche

und Schadenbehebung Videotechnik und Bagger angemietet werden müssen. Die Einleitung von Fremdstoffen hat zu den Verstopfungen geführt.

Einen Großteil dieser Arbeiten, für die sonst Spezialfirmen erforderlich wären, führen Gartenfreunde unseres Vereins durch. Unser Dank gilt hier insbesondere den Gartenfreunden Dupke, Schneider, Wilke, Pfeffer, Löwe, Gries und Wendt.

### Frei- & Gemeinschaftsflächen

In unserer Anlage gibt es mehrere Freiflächen, auf denen z. B. bei Feuerwehreinheiten Rettungsgerät aufgestellt werden kann. Andere Gemeinschaftsflächen sind um Abwassertanks oder das Elektroverteilerhaus angelegt, wieder andere eignen sich nicht zur Vergabe als Kleingärten.

Im Januar 2013 wird leider ein Eschen-Ahorn auf einer dieser Flächen höchst unsachgerecht zurückgeschnitten und muss gefällt werden – für den Vorstand Anlass, über eine generelle Neugestaltung der Gemeinschaftsflächen nachzudenken.

Die neue Gartenfachberaterin Heidemarie Lüderitz entwickelt ein Konzept zur Neubepflanzung der Freiflächen, welches kurz darauf umgesetzt und vom Bezirksverband finanziell unterstützt wird.



### Vorbildliche Gärten 2013

Rita Wild ..... Dahlienweg 2  
Annette & Harald Stolpe ..... Dahlienweg 39  
Daniela & Frank Kühne-Knoop ..... Amselweg 7

## April 2013

### Obstgarten

Eine ganz andere Art Gemeinschaftsfläche ist unser Obstgarten, der auf Initiative von Raimund Exner entstanden ist. Der Garten am Ostende der Anlage soll sich weiterentwickeln, dazu bedarf es der freiwilligen Mithilfe vieler Vereinsmitglieder.

### Müllplatz & Fahrradabstellfläche

Am 20. April 2013 beginnen die Arbeiten zur Errichtung eines Müllplatzes in der Nähe des Haupttors. Am 27. April 2013 wird die neue Fahrradabstellfläche fertig und kann seitdem genutzt werden.

### Vereinsversicherung

Außerdem wird im April ein Spezialmakler damit beauftragt, die Absicherung des Vereins zu überprüfen: Herr Rexin aus Bernau, der dem Vorstand der geeignete Partner zu sein scheint.

### 1. Sitzung des neuen Vorstands

Es werden die Grundlagen der Vorstandsarbeit diskutiert und beschlossen. So sollen eine Geschäftsordnung für die Arbeit des Vorstands und die Ordnungen des Vereins neu erarbeitet werden. Der Übergang zum Onlinebanking wird diskutiert, um die Kontoführungsgebühren zu senken. Der neu gewählte Vorsitzende Reinhard Schimmel will dem Unterpächterwechsel aus Vereinssicht mehr Aufmerksamkeit einräumen.

### 2013 fehlt die Sonne

Völlig unterschiedliche Seiten gibt es im Jahr 2013 in puncto Sonnenschein. Deutschland erlebt den trübsten Frühling seit 30 Jahren, dafür aber einen der schönsten Sommer. Im Herbst macht sich die Sonne wieder sehr rar, bevor dann der Dezember recht sonnig ausfällt – was aber nicht ausreicht, um das Defizit aus dem ersten Halbjahr auszugleichen. Insgesamt ist es das trübste Jahr seit 1998.

## Mai 2013

### Neue Leitung der Abteilung V

Da es noch keinen neuen Leiter für die Abteilung V gibt, erklärt sich zunächst der ehemalige Leiter Siegfried Röschke bereit, die Funktion bis auf Weiteres wieder zu übernehmen – doch dann bietet sich Sabine Landschulz an und übernimmt.

### Laufende Vorstandsarbeit

Der Weg übers Feld zum Osttor der Anlage wird durch den Landwirt umgepflügt. Der Vorsitzende nimmt Kontakt mit ihm auf, und im Ergebnis wird entschieden, das Osttor dauerhaft zu verschließen.

Weitere Themen der Vorstandsarbeit sind:

- Zu schnelles Fahren in der Anlage
- Gestaltung des Unterpächterwechsels
- Umgang mit Zahlungsschuldnern
- Vorbereitung des Sommerfests 2013
- Berufung von Gartenfreund Harald Stolpe in den Erweiterten Vorstand als »Fachwart für Kultur & Sport«
- Erarbeitung der neuen Vereinsordnungen

Angesichts des bevorstehenden 25-jährigen Jubiläums unseres Vereins wird unser Fachwart Kultur & Sport Harald Stolpe schon jetzt damit beauftragt, das Sommerfest 2014 als großes Jubiläumsfest vorzubereiten. Er ist mit Beschluss 18/2013

erneut in diese Funktion berufen worden. Andreas Welz berichtet über seine Aktivitäten zur Aktualisierung der Vereinsversicherungen. Außerdem wird entschieden, das Herbstfest als Fest des Vereins zu betrachten und entsprechend zu fördern.

# Herbst 2013

## Sonstiges

Der ehemalige Motorradstellplatz wird von Unrat befreit.

Für den Müllplatz muss eine Betonplatte gegossen werden, auf der die Container abgestellt werden; und ein neuer Zaun muss gezogen werden. Der Müllplatz wird am 7. September 2013 freigegeben.

Ab dem 5. Oktober 2013 werden Waldbäume auf den Freiflächen entfernt, damit auch hier dem Gedanken einer Kleingartenanlage Rechnung getragen wird.

Erstmals wird am 19. Oktober 2013 auf Initiative des Vorstands eine Zusammenkunft neuer Vereinsmitglieder für ein erstes Kennenlernen organisiert.

## Unterpächter- & Mitgliedwechsel

Ein Unterpächter- bzw. Mitgliedwechsel ist das wichtigste und nachhaltigste Instrument, um den Zustand des zu übergebenden Gartens zu prüfen und nach Vorgabe der Gartenordnung des Bezirksverbands und unseres Vereins herstellen zu lassen.

## Weterrückblick 2013

Nach einem extrem trübem und recht kaltem 1. Halbjahr lief der Sommer zur Hochform auf. Schattenseiten waren schwere Hagelunwetter und die Hochwasserkatastrophe an Donau und Elbe. Es folgte ein nasser Herbst und ein sehr milder Winterauftakt.



## Sommer 2013

### Nicht geleistete Arbeitsstunden

Allein im August 2013 versendet der Vorstand 29 Briefe wegen nicht geleisteter Arbeitsstunden, die berechnet werden müssen. Im Ergebnis gehen Zahlungen in Höhe von insgesamt 3.875 Euro auf dem Vereinskonto ein.



### Sommerfest 2013

2013 haben wir Glück und können unser Sommerfest bei sehr angenehmen Temperaturen feiern. Herzlicher Dank an alle, die bei Vorbereitung, Durchführung und Abbau geholfen haben, insbesondere an Harald Stolpe.

### Neue Geschäftsordnung beschlossen

Am 24. August 2013 wird die neue Geschäftsordnung des Vorstands beschlossen.

### Spenden für Kinder & Hochwasseropfer

Auch in diesem Jahr gelingt es uns wieder, Spenden für die Kinderkrebstation in Berlin-Buch zu sammeln. Der Vorsitzende Reinhard Schimmel und Gartenfreund Brzosk können dem Klinikum in Buch 550 Euro übergeben. Hierüber erscheint sogar ein Artikel in der Zeitschrift »Gartenfreund«. Zusätzlich können wir eine Spende für Hochwasseropfer in sächsischen Kleingartenanlagen an den Bezirksverband überreichen.

### Feste & Ausflüge

Wir nehmen am Fest der Gemeinde Mühlenbeck teil und übergeben auch dort Spenden. Am 7. September 2013 findet eine von Harald Stolpe organisierte Fahrt nach Prenzlau zur Landesgartenschau statt. Und am 14. September 2013 ist wieder Herbstfest – mittlerweile eine feste Tradition unseres Vereins. Gleichzeitig kündigt es aber auch immer an, dass wieder einmal eine schöne Gartensaison zu Ende geht.

# 2014

## Unser 25. Geburtstag!

### Januar 2014

#### Vereinsordnungen überarbeitet

Nach amtsgerichtlicher Registrierung der Vereinsatzung werden die Ordnungen des Vereins im Vorstand neu erarbeitet bzw. überarbeitet.

- Geschäftsordnung des Vorstands: regelt, wie der Vorstand seine Geschäfte führt, inkl. Aufgabenverteilung
- Ordnung über die Mitgliedschaft (neu)
- Finanzordnung
- Bau- & Gebäudeordnung
- Gartenordnung
- Wasser-/Abwasser-/Energie- & Müllentsorgungsordnung

In diesen Ordnungen sind die weiter gültigen Bestimmungen der Geschäftsordnung des Vereins mit den neuen Festlegungen der Satzung und des aktuellen Rechts verbunden. Die Gartenordnung und die Bau- und Gebäudeordnung gelten nur gemeinsam mit den entsprechenden Ordnungen des Bezirksverbands.

#### Vorbildliche Gärten 2014

- Lieselotte & Harald Schlede .... Dahlienweg 45
- Martina & Günter Thiel ..... Meisenweg 5
- Simone & Rainer Urak ..... Gladiolenweg 2

#### Ehrennadel in Gold mit Ehrenkranz 2014

- Peter Bütow ..... Dahlienweg 15
- Andrea Röschke ..... Amselweg 10

#### Ehrennadel in Gold 2014

- Eberhard Brändel ..... Tulpenweg 2
- Bernd Dupke ..... Krokusweg 31
- Klaus Fischer ..... Rosenweg 32
- Wolfgang Hahn ..... Dahlienweg 57
- Ulrich Hornemann ..... Dahlienweg 17
- Klaus Schönke ..... Amselweg 5
- Michael Wendt ..... Krokusweg 23

#### Ehrennadel in Silber 2014

- Raimund Exner ..... Tulpenweg 28
- Wolf-Rüdiger Herrmann ..... Tulpenweg 4

#### Geldprämie 2014

- Peter Bernecker ..... A sternweg 45
- André Brzosk ..... Fliederweg 8
- Carsten Frühbrodt ..... Zeisigweg 4
- Ulrich Gries ..... Tulpenweg 33
- Ingrid Hamel ..... Gladiolenweg 6
- Elke Kluge ..... Tulpenweg 30
- Dieter Löwe ..... A sternweg 38
- Heidemarie Lüderitz ..... Dahlienweg 65
- Eva Meier ..... Narzissenweg 11
- Christian Pfeffer ..... A sternweg 40
- Frank Preußel ..... Krokusweg 30
- Dieter Schröder ..... A sternweg 41
- Erhard Stenzel ..... Tulpenweg 29
- Olaf Thom ..... Lindenweg 9
- Angelika Wasserstraß ..... Narzissenweg 9
- Rita Wild ..... Dahlienweg 2
- Hans-Joachim Wilke ..... Rosenweg 41



## März 2014

Die ersten Arbeiten im Jahr 2014 sind das Herausfräsen der Stubben auf den Gemeinschaftsflächen. Die Flächen werden im Laufe des Frühjahrs gemäß dem neuen Konzept bepflanzt.

### Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung am 29. März 2014 beschließt die Ordnungen des Vereins neu. Außerdem soll auf Antrag eines Vereinsmitglieds der Kiebitzweg geschlossen werden; die bisher für den Weg genutzte Fläche wird den beiden anliegenden Gärten zugeordnet.

### Instandhaltungsumlage

Das zweite Jahr in Folge wird eine Instandhaltungsumlage in Höhe von 100 Euro beschlossen. Zur Orientierung, was wir mit diesem Geld tun: 100 Euro Umlage bringen bei 355 Mitgliedern insgesamt 35.500 Euro. Das ist in etwa die Summe, die wir für das Auswechseln eines der sechs Abwassertanks benötigen. Wir haben aber daneben auch Tore, Zäune, Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen, die alle um die 25 Jahre alt sind.

### 24. Ordentlicher Verbandstag des Bezirksverbands

Der Bezirksverband führt am 22. März 2014 seinen »24. Ordentlichen Verbandstag« durch. Unser Verein ist mit vier Delegierten vertreten. Peter Bütow leitet die Versammlung und Reinhard Schimmel als Vorsitzender der Wahlkommission die Wahl des neuen Geschäftsführenden Vorstands des Bezirksverbands. Der langjährige Vorsitzende Wolfgang Wölfer kandidiert nicht mehr. Seine Nachfolgerin ist Viola Kleinau.



### Stromausfall im Rosenweg

Am 26. März 2014 haben wir im Rosenweg einen Stromausfall, dessen Ursache schnell behoben wird. Kurze Zeit später fällt der Strom im Rosenweg erneut aus. Eine Fachfirma stellt einen Kurzschluss in der Hauptleitung zwischen Linden- und Fasanenweg fest. Eine Muffe ist durchgebrannt, die Hauptleitung dadurch stark beschädigt. Noch am gleichen Tag wird ein Kleinbagger angemietet und in der Folgewoche die Leitung freigelegt. Hier

leisten Hans Wilke und Dieter Löwe großartige Arbeit. Als die Leitungen freiliegen, zeigt sich, dass zwei weitere Muffen verbrannt sind und dass auch das Hauptkabel an anderen Stellen beschädigt ist.

Bei diesem Kabel handelt es sich um eines der zuerst verlegten. Damals wurde auf Höhe jeder Parzelle eine Muffe gesetzt und von dieser aus das Stromversorgungskabel zur Gartenlaube verlegt. In späteren Jahren wurden Stromverteiler

in die Wege gesetzt und die Lauben von hier aus angeschlossen. Zu allem Überfluss wird während der Reparaturphase auch noch der Elektroverteiler Lindenweg/Ecke Rosenweg durch ein Fahrzeug beschädigt, sodass insgesamt drei Kleinverteiler und das Hauptkabel ersetzt werden müssen.

Am 26. April 2014 sind endlich alle Gärten im Rosenweg wieder mit Strom versorgt. Die Reparatur kostet insgesamt rund 20.000 Euro.



**Jetzt ist es amtlich: Das Jahr 2014 geht als wärmstes seit Messbeginn 1881 in die Klimageschichte ein. Nur die Monate Mai und August sind kühler als sonst. Schon der Winter fällt in den meisten Landesteilen aus und fühlt sich eher nach Frühling an. Im Frühjahr dominiert dann mildes und sonniges Wetter, an Pfingsten werden die heißesten Tage des Jahres registriert. Der Sommer verläuft feuchtwarm mit vielen Unwettern, und wird gefolgt von einem ruhigen Herbst.**

# Frühjahr 2014

# Sommer 2014

## Parzellenwechsel 2013 & 2014

Im Jahr 2013 haben 30 Gärten unserer Anlage neue Unterpächter bekommen, im Jahr 2014 werden es insgesamt 22. Damit sind in den letzten beiden Jahren 52 Gärten durch neue Gartenfreunde übernommen worden.

## Gartenbegehungen

Die Gartenbesichtigungen des Jahres 2014 werden ausgewertet und Briefe verschickt, um einige Gartenfreunde auf ihre zu geringe kleingärtnerische Nutzung, auf Waldbäume oder zu hohe Hecken, auch im hinteren Bereich der Gärten, hinzuweisen.

## Laufende Vorstandsarbeit

Im September 2014 befassen wir uns mit dem Thema »Befahren der Anlage mit Privatfahrzeugen«. Außerdem soll die Chronik unseres Vereins weitergeführt werden – daran wird bereits gearbeitet.

Weiteres Thema ist »die Bautruppe« – wie wir einige unserer aktivsten Vereinsmitglieder nennen. Mit ihnen haben wir im September gemeinsam beraten und beschlossen, das »Ehrenamt Handwerker« für unseren Verein einzuführen. Dadurch ist es möglich, dem jeweiligen Gartenfreund eine steuerfreie Ehrenamtspauschale bis zu einer Höhe von 720 Euro pro Person und Jahr zu zahlen.

## Wasseranstellung

Bei der Wasseranstellung am 5. April 2014 sind in zwei Gärten die Hauptschieber offen. Im Ergebnis strömt das gerade angestellte Wasser in die Gruben. Weiterhin wird ein Rohrbruch festgestellt und zwei Wasseruhren sind durch Frost geplatzt.



## Sommer- & Jubiläumsfest 2014

Ab Juni 2014 befassen wir uns intensiv mit der Vorbereitung des diesjährigen Sommerfests – dem Jubiläumsfest zum 25-jährigen Bestehen der Kleingartengemeinschaft Hasenheide e. V. Es soll ein Höhepunkt im Vereinsleben werden – und das gelingt auch dank der vielen fleißigen Helfer.

die das Festzelt auf- und abbauen, Speisen und Getränke verkaufen und das Kinderfest organisieren.

## Birnbaum als Geschenk

Anlässlich unseres Jubiläums schenkt die Gemeinde Mühlenbecker Land unserem Verein einen Birnbaum – der sofort von tatkräftigen Helfern unter Federführung von Gartenfachberaterin Heidi Lüderitz eingepflanzt wird.

## Schäden im Abwassersystem

Im August gibt es einen Schaden im Abwassersystem vor dem Tulpenweg 43, den unsere Bautruppe repariert. Weitere Verstopfungen im Abwassersystem gibt es im Lindenweg, im Gladiolenweg sowie im Dahlienweg. Ursache sind Fremdkörper, die in das System gegeben wurden. Alle Schäden werden in Eigenleistung durch die Bautruppe behoben.



## Ehrenamt Handwerker

Seit September 2014 gibt es das »Ehrenamt Handwerker« in unserem Verein. Es ermöglicht, den Aktiven der Bautruppe für ihre Tätigkeit eine jährliche steuerfreie Ehrenamtspauschale bis maximal 720 Euro pro Person zu bezahlen.



**Die kälteste Nacht des Jahres ist am 29. Dezember. Im Süden des Landes sackt die Temperatur auf unter  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ , in einigen Kältelöchern auf der Schwäbischen Alb sogar bis auf knapp  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Der Jahresniederschlag liegt knapp zehn Prozent unter dem langjährigen Durchschnitt, bei der Sonnenscheindauer gibt es nur eine geringe Abweichung gegenüber dem Klimamittel.**

## Herbst 2014

### Müllplatz

Mit dem erstmals durchgängig geöffneten Müllplatz gibt es wie erwartet Schwierigkeiten – allerdings nicht mit dem Platz, sondern mit uneinsichtigen Nutzern. Es wird hier nämlich nicht nur Hausmüll entsorgt, sondern leider auch Plastikstühle, Teppiche, ein Aquarium, große Mengen an Pappe, Fernsehgeräte, ein Computermonitor und anderer Sperrmüll. Sogar auf dem Gelände des Berufsförderungswerks finden sich abgelegte Abfälle.

### Beschädigtes Haupttor

Schon zweimal ist das Haupttor in diesem Jahr durch Fahrzeuge beschädigt worden. Vier Torzylinder mussten ausgetauscht werden, weil nicht passende oder möglicherweise illegal nachgemachte Schlüssel benutzt wurden.

### Verbrauchswerte

Die Verluste bei der Wasserver- und -entsorgung sowie beim Strom halten sich in Grenzen:

- Wasser: 474.84 Kubikmeter (6,2 Prozent),
- Abwasser: 26 Kubikmeter (ein Prozent) und
- Strom: 9.996 Kilowattstunden (6,3 Prozent).

Diese Resultate haben wir dem schnellen Eingreifen bei Schäden und der guten Arbeit unserer Ableser zu verdanken. Vielen Dank dafür an die Gartenfreunde Neubauer, Lüderitz, Sulies, Schröder, Täger, Cobel, Dönch und Sommerfeld!



## Dezember 2014

### Zahlungserinnerungen & Mahnungen

Jedes Jahr im April ist der Abschlag fällig, im Juli die Instandhaltungsumlage. Leider kommt 2014 etwa ein Drittel der Mitglieder seinen Zahlungsverpflichtungen nicht pünktlich nach, sodass zusätzliche Kosten für den Verein und das Mitglied entstehen, die man hätte vermeiden können.



So werden im August 122 Zahlungserinnerungen per Post verschickt. Daraufhin zahlen rund 100 Gartenfreunde die fälligen Beträge. Ende September verschickt der Vorsitzende Mahnungen an die verbliebenen 23 Schuldner, von denen 18 innerhalb der Frist bezahlen. Gegen die restlichen fünf Schuldner wird das gerichtliche Mahnverfahren mit anschließender Vollstreckung beantragt und vom Amtsgericht Wedding durchgeführt.

### Pünktlich zahlen zahlt sich aus!

Weil ein Mitglied lange Zeit die fällige Instandhaltungsumlage in Höhe von 100 Euro nicht zahlt, »wächst« diese am Schluss auf stattliche 147 Euro an – weil Mahn- und Gerichtsgebühren anfallen und umgelegt werden müssen. Das hätte bei pünktlicher Zahlung vermieden werden können.

# Vorstand

# Abteilungen



**Reinhard Schimmel**  
Vorsitzender  
Asterweg 15



**Ulrich Hornemann**  
Leiter Abteilung I  
Dahlienweg 17



**Wolfgang Hahn**  
Leiter Abteilung II  
Dahlienweg 57



**Klaus-Dieter Pannwitt**  
Leiter Abteilung III  
Rosenweg 18



**Peter Bütow**  
1. Stellvertreter  
Dahlienweg 15



**Bernd Dupke**  
2. Stellvertreter, Beauftragter Anlagengestaltung & Instandhaltung  
Krokusweg 31



**Andreas Welz**  
Schriftführer  
Meisenweg 1



**Andrea Röschke**  
Schatzmeisterin,  
Verwaltung der Finanzen des Vereins  
Amselweg 10



**Klaus Fischer**  
Leiter Abteilung IV  
Rosenweg 32



**Sabine Landschulz**  
Leiterin Abteilung V  
Zeisigweg 2



**Wolf-Rüdiger Herrmann**  
Leiter Abteilung VI  
Tulpenweg 4



**Raimund Exner**  
Leiter Abteilung VII  
Tulpenweg 28

Vorstand					
Jahr	Vorsitzender	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Projektleiter/3. Stellvertreter*	Schatzmeister
2009	Dieter Jentzen	Peter Bütow	Achim Klaus	Bernd Dupke	Andrea Röschke
2010	Dieter Jentzen	Peter Bütow	Achim Klaus	Bernd Dupke	Andrea Röschke
2011	Dieter Jentzen	Peter Bütow	Achim Klaus	Bernd Dupke	Andrea Röschke
2012	Dieter Jentzen	Peter Bütow	Reinhard Schimmel	Bernd Dupke	Andrea Röschke
2013	Reinhard Schimmel	Peter Bütow	Bernd Dupke	Andreas Welz*	Andrea Röschke
2014	Reinhard Schimmel	Peter Bütow	Bernd Dupke	Andreas Welz*	Andrea Röschke

\*Ab 2013 Schriftführer.

Abteilungsleiter							
Jahr	Abteilung I	Abteilung II	Abteilung III	Abteilung IV	Abteilung V	Abteilung VI	Abteilung VII
2009	Ulrich Hornemann	Wolfgang Hahn	Reinhard Schimmel	Klaus Fischer	Siegfried Röschke	Wolf-R. Herrmann	Raimund Exner
2010	Ulrich Hornemann	Wolfgang Hahn	Reinhard Schimmel	Klaus Fischer	Siegfried Röschke	Wolf-R. Herrmann	Raimund Exner
2011	Ulrich Hornemann	Wolfgang Hahn	Reinhard Schimmel	Klaus Fischer	Andreas Welz	Wolf-R. Herrmann	Raimund Exner
2012	Ulrich Hornemann	Wolfgang Hahn	Klaus-Dieter Pannwitt	Klaus Fischer	Andreas Welz	Wolf-R. Herrmann	Raimund Exner
2013	Ulrich Hornemann	Wolfgang Hahn	Klaus-Dieter Pannwitt	Klaus Fischer	Sabine Landschulz	Wolf-R. Herrmann	Raimund Exner
2014	Ulrich Hornemann	Wolfgang Hahn	Klaus-Dieter Pannwitt	Klaus Fischer	Sabine Landschulz	Wolf-R. Herrmann	Raimund Exner



# Fachbereiche



Fachwarte					
Jahr	Wasser & Abwasser	Elektro	Sicherheit	Vereinswart	Kultur & Sport
2009	Hans J. Wilke	Eberhard Brändel	Michael Wendt	Klaus Kluge	Harald Stolpe
2010	Hans J. Wilke	Eberhard Brändel	Michael Wendt	Klaus Kluge	
2011	Hans J. Wilke	Eberhard Brändel	Michael Wendt	Klaus Kluge	
2012	Frank Preußel	Eberhard Brändel	Michael Wendt	Klaus Kluge	
2013	Frank Preußel	Eberhard Brändel	Michael Wendt	Klaus Kluge	Harald Stolpe
2014	Frank Preußel	Eberhard Brändel	Michael Wendt	Klaus Kluge	Harald Stolpe



**Heidemarie Lüderitz**  
Gartenfachberaterin  
Dahlienweg 65

Gartenfachberater	
2009	Vera Hornig
2010	Vera Hornig, Helmut Hohndorf
2011	Vera Hornig, Helmut Hohndorf
2012	
2013	Heidemarie Lüderitz
2014	Heidemarie Lüderitz

- Klaus Schöne**  
Beauftragter Abwassertanks, Amselweg 5
- Max Messer**  
Webredaktion 1, Meisenweg 13
- Benjamin Friedel**  
Webredaktion 2, Krokusweg 37



**Eberhard Brändel**  
Fachwart Elektro  
Tulpenweg 2



**Frank Preußel**  
Fachwart Wasser/Abwasser  
Krokusweg 30



**Michael Wendt**  
Fachwart Sicherheit  
Krokusweg 23



**Harald Stolpe**  
Fachwart Kultur & Sport  
Dahlienweg 39

Alle Angaben Stand: 1. Juli 2015.



**Klaus Kluge**  
Vereinswart  
Tulpenweg 30

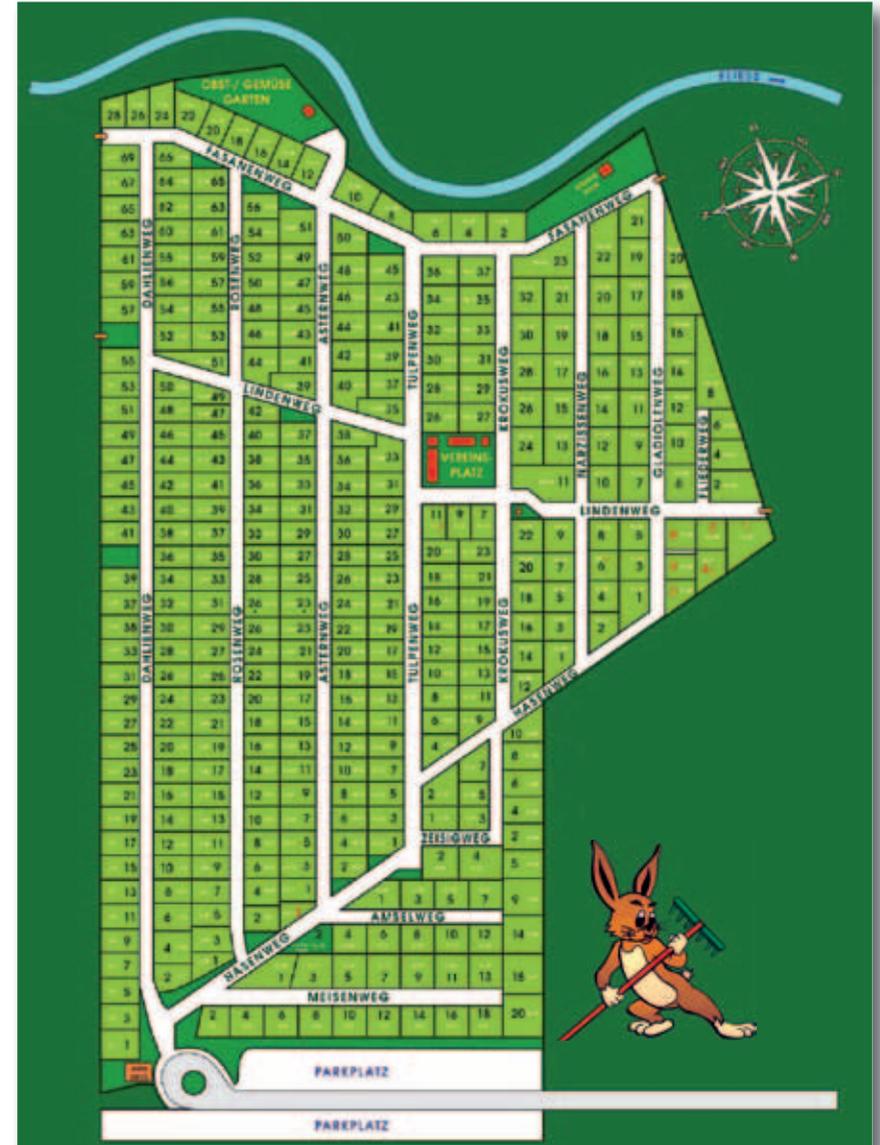


**Andreas Sabisch**  
Webmaster  
Krokusweg 33



**Reinhard Schimmel**  
Kontakt freie Gärten  
Asterweg 15

# Grundrissplan Anlage



## Ableser

- Abteilung I**  
Sven Neubauer, Dahlienweg 7
- Abteilung II**  
Lutz Matla, Dahlienweg 65
- Abteilung III**  
Guntram Sulies, Astenweg 12
- Abteilung IV**  
Dieter Schröder, Astenweg 41
- Abteilung V**  
Ingo Täger, Amselweg 1
- Abteilung VI**  
Uwe Dösch, Narzissenweg 4
- Abteilung VII**  
Edwin Sonnenfeld, Fasanenweg 2



## Parzellen

Parzellen pro Abteilung	
Abteilung I	54 Parzellen
Abteilung II	51 Parzellen
Abteilung III	55 Parzellen
Abteilung IV	57 Parzellen
Abteilung V	42 Parzellen
Abteilung VI	44 Parzellen
Abteilung VII	52 Parzellen
<b>Gesamt</b>	<b>355 Parzellen</b>

Alle Angaben Stand: 1. Juli 2015.





**Kleingartengemeinschaft  
Hasenheide e. V.  
Woltersdorfer Straße  
16567 Mühlenbeck**

**Telefon 0175 9125514  
Vorsitzender: Reinhard Schimmel  
reinhardschimmel@aol.com**